



01.02.2012 - 15:49 Uhr

ikr: Erfahrungsaustausch zwischen Sachsen und Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung von Regierungsrat Hugo Quaderer weilte gestern Mittwoch der Staatsminister für Kultus und Sport des Freistaates Sachsen, Roland Wöller, in Liechtenstein. Der Besuch wurde zu einem Erfahrungsaustausch in Bildungsfragen genutzt.

Vielfältige Herausforderungen

Sowohl Sachsen als auch Liechtenstein stehen vor grossen Herausforderungen im Bildungsbereich. Diesbezüglich wurden in einem Arbeitsgespräch verschiedene Fragestellungen erörtert. Neben einem generellen Informationsaustausch zu den jeweiligen Bildungssystemen stand insbesondere die Lehrerausbildung, die Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen sowie das Projekt "Gemeinschaftsschulen", das in Sachsen momentan läuft, im Vordergrund.

Bildung ist die Währung der Zukunft

Auch Liechtenstein widmet sich intensiv Fragestellungen wie der optimalen individuellen Förderung und der laufenden Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich. Im Anschluss an das Arbeitsgespräch besuchte Staatsminister Wöller die Tagesschule Schaan, die ein hervorragendes Beispiel für diese Bemühungen ist. Regierungsrat Quaderer betonte, dass "die momentan noch als Schulversuch geführte Tagesschule Schaan - wie auch die Tagesschule Vaduz - ein Vorzeigeprojekt ist, das mehrere Ziele der Bildungsstrategie - individuell fördern, Gestaltungsspielräume erweitern, Bildungschancen ermöglichen - optimal umsetzt".

Am Nachmittag stand ein Besuch der Universität auf dem Programm. Im Rahmen des Besuch bei der Universität hielt Staatsminister Wöller einen Vortrag zum Thema "Bildung ist die Währung der Zukunft". In seinem Vortrag ging es darum, dass Bildung mehr ist als Ausbildung oder Ansammlung von Informationen. Zudem ging er der Frage nach, was ein gebildeter Mensch ist und welche Eigenschaften er haben soll.

Kontakt:

Simon Biedermann, Ressortsekretär
T +423 236 76 68

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100712332> abgerufen werden.